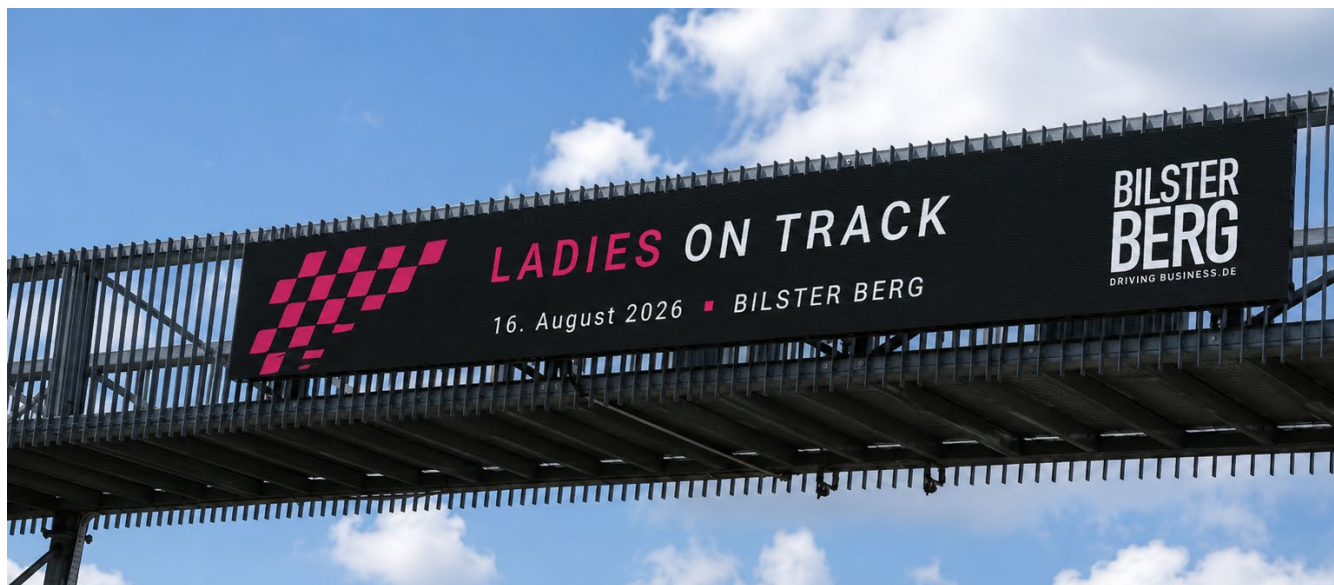


Erfolgreiche Premiere: „Ladies on Track“ wird fester Bestandteil am BILSTER BERG

Mit „Ladies on Track“ fand am 16. August erstmals ein Racetrack-Training ausschließlich für Frauen am BILSTER BERG statt. Die Premiere des neuen Formats war ein voller Erfolg: 13 Teilnehmerinnen im Alter von Anfang 20 bis Anfang 60 nutzten die Gelegenheit, die anspruchsvolle Rundstrecke mit dem eigenen Fahrzeug und unter Anleitung erfahrener Instrukturen kennenzulernen. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wird „Ladies on Track“ künftig fest in das Veranstaltungsprogramm des BILSTER BERG aufgenommen.



BILSTER BERG - Brückendisplay

Von anfänglicher Zurückhaltung zu mehr Sicherheit

Gefahren wurde in kleinen Gruppen mit maximal sieben Fahrzeugen. Hinter einem Instruktor tasteten sich die Teilnehmerinnen Runde für Runde an die Strecke heran, lernten Linienführung sowie Brems- und Einlenkpunkte kennen und gewannen dabei zunehmend Vertrauen in das eigene Fahrzeug und die eigenen Fähigkeiten.

Die Rückmeldungen nach dem Training bestätigten gleichzeitig einen Gedanken, der zur Entwicklung des Formats beigetragen hat: Einige Teilnehmerinnen berichteten, dass sie sich die Teilnahme an einem klassischen Training bislang nicht zugetraut hätten. Die Sorge, erfahrene Fahrer aufzuhalten oder mit ihrer noch fehlenden Erfahrung negativ aufzufallen, sei für viele eine zusätzliche Hemmschwelle gewesen.

„Genau diese Hemmschwelle wollten wir mit „Ladies on Track“ nehmen. Uns war wichtig, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Teilnehmerinnen ohne Leistungsdruck an das Fahren auf einer Rundstrecke herantasten können. Zu sehen, wie schnell mit jeder Runde die Sicherheit und gleichzeitig der Fahrspaß gewachsen sind, hat uns darin absolut bestätigt“, sagt Carla Hamelmann, Auszubildende im Bereich Vertrieb und Veranstaltungsmanagement am BILSTER BERG. Sie hatte die bereits länger bestehende Idee eines eigenen Fahrformats für Frauen erneut aufgegriffen und damit den Anstoß für die Umsetzung von „Ladies on Track“ gegeben.



BILSTER BERG – Teilnehmerinnen „Ladies on Track“

Motorsporterfahrung trifft auf erste Rundstreckenrunden

Unter den Teilnehmerinnen war auch Sally Erdmann, die ihre Motorsportkarriere bereits mit 16 Jahren am BILSTER BERG startete und heute auf umfangreiche Erfahrung im Motorsport zurückblickt. Zu ihren bisherigen Stationen zählen unter anderem der Radical SR1 Cup in England sowie Einsätze im GTC Rae und in der NATC. Als erfahrene Fahrerin stand sie den Teilnehmerinnen während des Trainings mit praktischen Tipps zur Seite und gab insbesondere den Einsteigerinnen wertvolle Hinweise für ihre ersten Runden auf der Strecke. Darüber hinaus nahm Erdmann zeitweise als Beifahrerin neben Viktoria „Vicky

Chakalaka“ Umbach Platz und unterstützte sie direkt auf der Strecke. Umbach wird im Rahmen eines von Motorvision unterstützten und ausgestrahlten TV-Formats auf ihrem Weg von der Moderatorin zur Rennfahrerin begleitet. Am BILSTER BERG nutzten die beiden die Gelegenheit, sich über die Rolle von Frauen im Motorsport sowie mögliche Einstiegshürden auszutauschen.

„Für uns Frauen war „Ladies on Track“ eine großartige Möglichkeit, erste Rennsportluft zu schnuppern und uns von Runde zu Runde weiterzuentwickeln. Besonders dankbar bin ich, dass mich Sally als erfahrene Rennfahrerin persönlich begleitet und gecoacht hat. Das Format passt perfekt zu unserem TV-Projekt und zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, Frauen für den Motorsport zu begeistern“, so Viktoria Umbach.

Nächste Termine bereits geplant

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und ihrem Wunsch, an einem weiteren Racetrack-Training nur für Frauen, plant der BILSTER BERG bereits Termine für 2027. Aber auch ein zusätzlicher Termin im Oktober dieses Jahr ist im Gespräch. Weitere Informationen folgen, sobald Termine feststehen.

- endet -

Bildmaterial: [Pressemitteilung Nachbericht Ladies on Track](#)

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in Westdeutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit, an ausgewählten Terminen selbst auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Charlotte Henke

Marketing & Kommunikation

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E charlotte.henke@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

